

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Batzen der Pfalzgrafen Otto Heinrich und Philipp</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-116</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der Batzen der Pfalzgrafen Otto Heinrich und Philipp aus der Linie Pfalz Neuburg aus dem Jahr 1517 trägt auf seiner Vorderseite einen gekrönten Löwen und auf der Rückseite die Wappen von Pfalz und Bayern nebeneinander. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Silber, geprägt |
| Maße: | Durchmesser: 26 mm, Gewicht: 3,83 g, Stempelstellung: 5h |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|---------------------------------------|
| Hergestellt | wann | 1517 |
| | wer | |
| | wo | Neuburg an der Donau |
| Gefunden | wann | |
| | wer | |
| | wo | Unterkochen |
| Beauftragt | wann | |
| | wer | Ottheinrich von der Pfalz (1502-1559) |

Beauftragt wo
wann
wer Philipp von der Pfalz (der Streitbare) (1503-1548)
wo

Schlagworte

- Batzen
- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

- Schulten, Wolfgang (1974): Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V.. Frankfurt a. M., Nr. 2757